

II. Institutionen der EU

2. Rat (der EU), Art. 16 EUV

- **Zentrales Legislativ- und Beschlussorgan:**

**Gesetzgeber und Haushalt
(jeweils mit EP) (Abs. 1 S. 1)**

- **Zusammensetzung: Minister (Abs. 2)**
- **Vorsitz rotiert (Abs. 9)**
- **Mitglieder des Rats weisungsabhängig von ihrer Regierung im MSt**

II. Institutionen der EU

- **Beschlussfassung je nach Wichtigkeit**
 - **Regelfall: qualifizierte Mehrheit**
(Art. 16 Abs. 3 EUV)
nach Größe der Mitgliedstaaten
vgl. Art. 3 III Protokoll Nr. 36 über
Übergangsbestimmungen

Der Rat der Europäischen Union – Anzahl der Stimmen pro Land



Deutschland, Frankreich, Italien und Vereinigtes Königreich	29
Polen und Spanien	27
Rumänien	14
Niederlande	13
Belgien, Griechenland, Portugal, Tschechische Republik und Ungarn	12
Bulgarien, Österreich und Schweden	10
Dänemark, Finnland, Irland, Litauen und Slowakei	7
Estland, Lettland, Luxemburg, Slowenien und Zypern	4
Malta	3
Gesamt:	345

Für viele Beschlüsse ist eine „qualifizierte Mehrheit“ erforderlich:
255 Stimmen und die Mehrheit der Mitgliedstaaten

Ab 2014: 55 % der Mitgliedstaaten mit 65 % der Bevölkerung

II. Institutionen der EU

- **weniger wichtig:**

einfache Mehrheit

(Art. 238 I AEUV)

Jeder Mitgliedstaat hat eine Stimme, es genügen also 14 von 27 Stimmen

Beispiel: Art. 241 S. 1 AEUV

- **besonders wichtig:**

Einstimmigkeit

Beispiele: Art. 49 EUV, Art. 113, 352 AEUV;
Luxemburger Kompromiss

II. Institutionen der EU

Fall 1: Luxemburger Kompromiss

Sachverhalt. 1966 verabredeten die Mitgliedstaaten, dass Einstimmigkeit auch dann erforderlich sei, wenn die Verträge eine einfache oder eine qualifizierte Mehrheit vorsehen, sofern nur ein Mitgliedstaat vorträgt, die Angelegenheit berühre „sehr wichtige“ seiner Interessen. Entspricht die Abrede den Verträgen?

II. Institutionen der EU

Antwort.

**Die „Verträge“ meint
EUV und AEUV,
vgl. Art. 1 II 2 AEUV.**

**Abrede durchbricht
Mehrheitsprinzip**

**gem. Art. 16 III EUV, Art. 238 I AEUV
bzw. Abstimmungsvorschrift (z.B. Art.
241 S. 1 AEUV)**

(vgl. Art. 31 II UAbs. 2 S. 3 AEUV)

II. Institutionen der EU

Durchbrechung

nur möglich als Vertragsänderung im
Verfahren nach Art. 48 EUV

d.h. insbesondere Ratifikation in den
MSt. (Art. 48 IV EUV)

→ Abrede widerspricht den Verträgen

II. Institutionen der EU

3. Kommission, Art. 17 EUV

- bewahrt europ. Interessen (Abs. 1 S. 1)
- hütet europ. Verträge (Abs. 1 S. 2)
- derzeit 27 Kommissare (einer pro MSt) (Abs. 4; demnächst nur noch 18, Abs. 5)
- gegenüber MSt unabhängig (Art. 245 I 2 AEUV)
- Präsident der Kommission hat „Leitlinienkompetenz“ (vgl. Abs. 6)
Amtsinhaber derzeit *José Manuel Barroso*

II. Institutionen der EU

- **Kommission beschließt mit einfacher Mehrheit der Mitglieder (Art. 250 AEUV)**
- **Wichtige Aufgaben: Überwachung der/des**
 - **Achtung des EU-Rechts in den MSt (Art. 17 | 2 EUV)**
 - **Wettbewerbs privater Unternehmen (Art. 101 ff. AEUV)**
 - **Beihilfen der MSt (Art. 107 ff. AEUV)**
 - **Staatsdefizite der MSt (Art. 126 AEUV)**

II. Institutionen der EU

- **Kommission hat Vorschlagsmonopol für Gesetzgebungsakte (Art. 17 II 1 EUV)**
EP u. Rat können indes zu Vorschlag auffordern (Art. 225, 241 AEUV)
- **eigene Gesetzgebungskompetenz**
sektoral, etwa Art. 106 III AEUV
- **Rechtsetzungskompetenz kraft**
Delegation, Art. 290 I AEUV
- **Durchführungsbefugnis, Art. 291 II**
AEUV

II. Institutionen der EU

4. Europäisches Parlament, Art. 14 EUV

- Vertretung der „Unionsbürgerinnen und Unionsbürger“ (Abs. 2)
- demokratisches Element
- Ausdruck politischer Union
- Abgeordnete direkt gewählt für fünf Jahre (Abs. 3)
- Wahlverfahren nach nationalem Recht

Das Europäische Parlament – die Stimme des Volkes



Anzahl der gewählten Mitglieder pro Land (Stand: Januar 2010)

Belgien	22	Griechenland	22	Malta	5	Slowakei	13
Bulgarien	17	Großbrit.	72	Niederlande	25	Slowenien	7
Dänemark	13	Irland	12	Österreich	17	Spanien	50
Deutschland	99	Italien	72	Polen	50	Tschechien	22
Estland	6	Lettland	8	Portugal	22	Ungarn	22
Finnland	13	Litauen	12	Rumänien	33	Zypern	6
Frankreich	72	Luxemburg	6	Schweden	18	Insgesamt	736

II. Institutionen der EU

- Anzahl der Abgeordneten pro Mitgliedstaat „degressiv proportional“ nach der Anzahl der repräsentierten Bürger (Art. 14 II 3 EUV)
- In Frankreich oder Deutschland gewählter Abgeordneter vertritt etwa 857.000 Unionsbürger
- In Luxemburg gewählter nur 83.000, in Malta gewählter nur 67.000

II. Institutionen der EU

- **EP wählt Präsidenten des EP**
(Art. 14 Abs. 4 EUV) (derzeit *Jerzy Buzek*)
- **Beschluss mit Mehrheit der abgegebenen Stimmen, Art. 231 I AEUV**
- **Gesetzgebung**
 - kein Initiativ-, nur Aufforderungsrecht, Art. 225 AEUV
 - **Mitwirkung:**
 - **Anhörung** (z.B. Art. 192 II AEUV)

II. Institutionen der EU

- **Mitentscheidung:**
 - im „**ordentlichen Gesetzgebungsverfahren**“ hat EP **eingeschränktes Vetorecht**, Art. 289 I, Art. 294 AEUV
 - **kommt zur Anwendung kraft ausdrücklichen Verweises** (z.B. Art. 46 AEUV)
- **Zustimmung** (Art. 49 I EUV)

II. Institutionen der EU

- **Politische Kontrolle (Art. 14 I 2 EUV)**
 - **Fragerecht (z.B. Art. 230 UAbs. 2 AEUV)**
 - **Misstrauensvotum (Art. 234 AEUV)**
 - **Untersuchungsausschuss (Art. 226 AEUV)**
- **Personalentscheidungen**
 - **EP wählt Präsidenten der Kommission (Art. 14 I 3, 17 VII EUV)**
- **Budgetrecht (Art. 314 AEUV)**

II. Institutionen der EU

5. Gerichtshof der EU, Art. 19 EUV

- **Gerichtshof, Gericht, Fachgerichte**
 - **Gerichtshof**
 - ein Richter pro MSt
 - **Generalanwälte**, Art. 252 AEUV
 - sichert „Wahrung des Rechts bei Auslegung und Anwendung der Verträge“, Art. 19 I 2 EUV
- **EU als Rechtsgemeinschaft**

III. Demokratiedefizit der EU?

Es heißt immer wieder, die Europäische Union leide an einem Demokratiedefizit. Was ist damit gemeint? Halten Sie den Vorwurf für berechtigt?